

[18696.] Vor kurzem erschien:
Verzeichn. d. Klaeden'schen Bibliothek.
Deutsche Literatur u. ältere Drucke.
(Zugleich e. Ergänz. z. Heyse's Bücher-
schatz.) 100 Seiten, 5 Sg., 3 Sg. n. b.
In wenigen Tagen wird ausgegeben:
Nr. 85. Orientalia u. Sprachwissenschaft
— enthält auch die Doubletten der
Bopp'schen Bibliothek.
J. A. Stargardt in Berlin,
Jägerstr. 53.

Erklärung.

[18697.]
Herr Apotheker Fr. Schubert, Besitzer der
homöop. Central-Apothek in Dessau, hat
jetzt folgende 2 Broschüren in den Buchhandel
gebracht:

1. Die häufig vorkommenden leichtern
Erkrankungsfälle u. nach den neuesten
Erfahrungen kurz zusammengefasst von Fr.
Schubert. Diese Broschüre enthält den voll-
ständigen Abdruck der Anleitung zum
richtigen Gebrauch der wichtigsten
homöop. Arzneimittel von Dr. med.
Th. Brückner in Basel.
 2. Die Behandlung der häutigen Bräune auf
homöop. Wege u. zusammengestellt von Fr.
Schubert. Dieses 5 Seiten enthaltende Heftchen
ist seinem wesentlichen Inhalte nach ein Ab-
druck aus Dr. G. Müller's Hausarzt Seite
196 bis 200. 
- Ich halte es für meine Pflicht, diese That-
sache dem Buchhandel anzuzeigen, und bitte ge-
nannten Verlag nicht mit dem meinigen zu ver-
wechseln.

Leipzig, 15. Juli 1868.

Dr. **Wilmor Schwabe**,
Besitzer der homöop. Central-Officin, Verlag u.
Sortiment homöop. Werke.

 **Ferd. Schmidt,**

Leitfaden der brandenb.-preuß. Geschichte.

[18698.] 2. Auflage
habe ich überall, wo mir davon zur Disposition
gestellt worden, zurückerbeten, und wieder-
hole hier dringlich diese Bitte. Der
äußerste Termin, bis wohin ich noch davon et-
was annehmen kann, würde der 15. August
sein. Ich bitte freundlichst, dies doch ja zu be-
achten, und werde mich bei der ganz noth-
wendigen Ablehnung des etwa erst nach
dem 15. Aug. Eintreffenden einfach auf
diese meine Bekanntmachung beziehen.
Berlin, den 11. Juli 1868.

Franz Lobed.

[18699.] **W. Aarland,**
xylogr.-artist. Anstalt.
Leipzig, Thalstr. 13.

[18700.] Zu Ankündigungen empfehle ich den
Herren Verlegern die in meinem Verlage
wöchentlich 6mal erscheinende

Triersche Zeitung.

Hauptorgan der Stadt und des Kreises
Trier sowie seiner Nachbarkreise. Preis pro
Zeile 1 Sg. und entsprechender Rabatt bei
mehrmaliger Insertion.

Zu Besprechungen neu erschienenen Werke
werden Recensionsexemplare mit Dank ent-
gegengenommen.

Trier.

Friedr. Lintz.

Zur Nachricht.

[18701.]
Durch die große Anzahl eingegangener fester
Bestellungen auf das neue Reuter'sche Werk:

Montecchi und Capuletti

ist die unter der Presse befindliche erste Auflage
jetzt schon vergriffen, aus welchem Grunde wir
nur die fest oder baar bestellten Exemplare erpe-
diren können.

Besonderer Umstände wegen hat sich das Er-
scheinen des Werkes etwas verzögert; es kommt
aber jedenfalls zwischen dem 1. und 15. August
sowohl in gebundenen als gehefteten Exemplaren
zur Ausgabe. — Denjenigen Handlungen, die
uns aus 1867 oder aus früheren Jahren noch
schuldigen, können wir keine Zusendung mit
dem obigen Werke machen.

Wismar, 12. Juli 1868.

Hinrich'sche Hofbuchhandlung.

Auflage 8000.

[18702.]
Vom besten Erfolge sind Inserate in
dem hiesigen grossen politischen Tagesblatt
„Politik“.

Die zweispaltige Petitzeile wird mit
2 Ngr berechnet; bei öfterem Inseriren wird
Provision gegeben.

Die darin inserirten Bücher oder Zeit-
schriften etc. werden ausserdem in der
Rubrik „Literatur“ gratis aufgeführt, öf-
ters auch besprochen, was den P. T. Inse-
renten einen besonderen Vortheil gewährt.

Inserate übernimmt und verrechnet
Prag. **Fr. Rziwnatz.**

Kölnische Zeitung.

[18703.] Auflage 20,000.
Insertions-Gebühren pro Petitzeile oder
Raum 2½ Sg.; sog. Reclamen pro Zeile
10 Sg.

Für Anzeigen jeder Art, namentlich für
literarische Ankündigungen, ein äußerst wirksames
Organ.

Unterzeichnete, der Redaction und Expedition
unmittelbar nahe stehend, widmet der Besorgung
von Inseraten in die Kölnische Zeitung eine
ganz besondere Aufmerksamkeit und stellt die Be-
träge denjenigen Handlungen, welche offenes
Conto bei ihr haben, in Jahresrechnung.

M. DuMont-Schauberg'sche Buchhandlg.
in Köln.

Kölnische Blätter.

[18704.] Politische Zeitung.
Auflage 6500.

Inserate: 1½ Sg.

Reclamen 3 Sg.

Köln.

J. P. Bachem.

Schlesische Zeitung.

[18705.] Auflage 10,500.
Erscheint wöchentlich 12mal. Abonnementspreis
vierteljährlich 2 fl. Insertionsgebühren für die
5theilige Petitzeile 1½ Sg., für die 3theilige
Zeile unmittelbar nach dem Redactionsstrich
5 Sg.

Breslau, Juli 1868.

Wilh. Gottl. Korn.

[18706.] Erfahrungsgemäß haben alle An-
kündigungen volkstümlicher, humoristi-
scher und belletrischer Werke in der in
einer

Auflage von nunmehr über 10,000
wöchentlich dreimal erscheinenden und im steten
Aufschwung befindlichen

Tribüne,

Organ für öffentliches Leben,
Gerichtshalle, Berliner Stadtgeschichten, No-
vellenzeitung mit der Gratisbeigabe: Berliner
Wespen, redigirt von Julius
Stettenheim.

stets den besten Erfolg.

Insertionsgebühren für die viertheilige Pe-
titzeile oder Raum 2 Sg., für die 3theilige Zeile
über dem Redactionsstrich 4 Sg.

E. Medlenburg in Berlin,
Krausenstr. 41, am Obnhoßplatz.

[18707.] Zu Inseraten empfehlen wir folgende in
unserem Verlage erscheinende Zeitschriften:
Globus. Illustrierte Zeitschrift für Länder-
und Völkerkunde. Herausgegeben von
Dr. K. Andree. Insertionspreis für
die durchlaufende Petitzeile 3 Ngr.

Archiv für Anthropologie. Herausgegeben
von Prof. Dr. Ecker. Insertionspreis
für die durchlaufende Petitzeile 3 Ngr.

Der Culturingenieur. Gemeinnützige Zeit-
schrift für Förderung und Verbreitung
polytechnischer Kenntnisse in ihrer
Anwendung auf Landwirthschaft. Her-
ausgegeben von Dr. W. Dünkelberg.
Insertionspreis für die durchlaufende
Petitzeile 3 Ngr.

Change-Inserate werden angenommen.
Braunschweig.

Friedrich Vieweg & Sohn.

[18708.] **Anzeigen**
für Berthold Auerbach's deutschen Volks-
kalender für 1869

bestimmt, erbitten wir uns bis zum 1. Aug. d. J.
Später eingehenden Anzeigen können wir die Auf-
nahme nicht mit Bestimmtheit zusichern. Wir
berechnen die gespaltene Zeile mit 5 Sg., die
ganze Seite mit 15 Thlr., die halbe Seite mit
7½ Thlr., was einem Rabatt von 25% entspricht.

Ferd. Dümmler's Verlagsbuchhandlung
(Hartwig & Gohmann) in Berlin.

Inserate

in der

**Illustr. Zeitung für Buchbinderei und
Cartonnagenfabrikation etc.**

[18709.] lohnen sich, da viele Buchbinder, nament-
lich in kleineren Städten, gleichzeitig Leihbiblio-
theken besitzen, vorzüglich. — Auflage 600. —
Ich berechne pro 2spalt. Zeile 1 Ngr. netto.
Carl Minde in Leipzig.

[18710.] **Clips**

von den Illustrationen meines „Buch für
Alle“ offerire ich

in Schriftzeug pr. sächs. Quadrat Zoll à 3 Ngr.,
in Kupfer pr. sächs. Quadrat Zoll à 5 Ngr.

Exemplare des Werkes stehen zur Auswahl
à cond. zu Diensten.

Stuttgart.

Hermann Schönlein.